

## Schüler/innen-Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Bischof Joannes Baptista Sproll

### Standhaft im Glauben – (m)einen Standpunkt vertreten

Eine Auseinandersetzung mit heutigen Herausforderungen für die Demokratie

## Mögliche Bezüge zum Bildungsplan

### Alle beruflichen Schulen

Themenfeld 1: Ich bin – ich werde		
1.3 Gewissen (Bildungsplan S. 105)		
BP Bezug	Konkretisierungsbeispiele	Leitfaden Demokratiebildung
<i>Verankerung des autonomen Gewissens im christlichen Glauben</i>	Gewissen als Stimme Gottes  Dekalog  Nur dem Gewissen verpflichtet  Verpflichtung zur Verantwortung, z. B. Parlamentarier, im Berufsleben, technischer Fortschritt	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre eigene Lebensgeschichte und nehmen ihr eigenes Ich wahr. Sie erleben sich sowohl als Individuum als auch als Sozialwesen und erkennen den maßgebenden Beitrag von Gemeinschaften zum eigenen Entwicklungsprozess. Sie setzen sich mit der christlichen Sicht des Menschen auseinander. Auf dieser Grundlage entwerfen die Schülerinnen und Schüler Wege zu einem gelingenden Leben.
1.10 Zu sich stehen (Bildungsplan S. 109)		
<i>Die Schwierigkeit zu sich zu stehen</i>          <i>Mut zum Selbstsein</i>	Typische Erfahrungen und Konfliktfelder aufgreifen  Nur meine Meinung gilt  Allein gegen alle  Angesichts eigener Unzulänglichkeiten und äußerer Beschränkungen  Wer bist du schon? – Ich bin nichts wert!    Eigene Ziele und Wünsche reflektieren  Akzeptiert von den Mitmenschen  Angenommen von Gott (Joh 8,1-11; Lk 15,11-32)	Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Gefährdung des Ich aufmerksam und finden Mut zum Selbstsein.

<b>Themenfeld 2: Begegnen</b>  <b>2.8 Dem Fremden begegnen</b>		
<i>Erfahrungen mit Fremdem und Fremden</i>  <i>Vorurteile und Stereotypen</i>  <i>Fremdheit und Nächstenliebe in der biblischen Ethik</i>  <i>Brücken zu Fremdem und Fremden</i>	<p>Zwischen Angst und Faszination</p> <p>Klärungen aus der Sicht der Psychologie</p> <p>Struktur, Funktion und Wirkungen</p> <p>Das Fremdsein in Ägypten prägt den Umgang Israels mit Fremden, z.B. Ex 20,10</p> <p>Selbstannahme und Offenheit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Faszination des Fremden und die Angst vor dem Fremden wahr und erkennen deren Ursachen. Sie verstehen die biblische Botschaft als Impuls zur Solidarität mit Fremden und suchen Wege zwischenmenschlicher Begegnung.</p>
<b>Themenfeld 3: Arbeiten</b>  <b>3.4 Arbeit und Gerechtigkeit (S.119)</b>		
<i>Menschenrechtsdeklarationen und ihre Verletzungen</i>  <i>Entwicklung der Menschenrechte auf dem Hintergrund der Aufklärung</i>  <i>Menschenwürde in aktuellen Konfliktfeldern</i>	<p>Z. B. UN-Menschenrechtserklärung, Entstehung und ihre christlichen Wurzeln Vgl. KE 6.0</p> <p>HOT: Kontakt zu Menschenrechtsorganisationen Menschenrechtsverletzungen im näheren Umfeld oder aus der Presse</p> <p>Auseinandersetzung mit den Vorstellungen des 18./19. Jahrhunderts und mit den Erfahrungen des 20. Jahrhunderts Z. B. Nationalsozialismus, Rechtsextremismus, Nationalismus</p> <p>Todesstrafe</p> <p>Wert und Würde menschlicher Arbeit Vgl. KE 6.0</p> <p>Rassismus, Globale Ausbeutung, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Populismus</p>	<p>In ihrem ausgeprägten Empfinden für Gerechtigkeit werden Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes zur Wahrung von Würde und Recht des Menschen und zum Kampf gegen deren Verletzung motiviert.</p>

<b>6.0 Der Mensch in „seiner“ Welt (S. 46-48)</b>		
<i>Menschenwürde und Menschenrechte als aktuelle Herausforderungen</i>	<p>Würde im Spannungsfeld von Bedingtheit, Freiheit und Verantwortung</p> <p>Diskussion um die Todesstrafe; vgl. EE 6.1</p> <p>Menschenrechte im globalen Kontext, vgl. EE 6.3</p> <p>Recht auf Bildung</p> <p>Teilhaberechte</p> <p>Wert und Würde menschlicher Arbeit im globalen Kontext, vgl. EE 4.1</p>	<p>Unserer global beeinflussten Gesellschaft liegen vielgestaltige Menschenbilder zugrunde. Schülerinnen und Schüler vergleichen und reflektieren ausgehend von ihrer eigenen Sichtweise die unterschiedlichen Menschenbilder. Sie erfassen die Relevanz der christlichen Sicht vom Menschen für den eigenen Lebensvollzug und die Gestaltung einer menschwürdigen Gesellschaft. Sie können in strittigen Fragen des Lebens begründet Position beziehen.</p>
<b>3.6 Verantwortlich arbeiten (S. 120)</b>		
<i>Die ethische Qualität von Arbeitsinhalten</i>	<p>Ethische Problemfelder, z.B. Konkurrenz und Solidarität, Arbeit und Kapital, Ökonomie und Ökologie</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sich die Arbeitswelt am Menschen orientieren muss und entwickeln ein eigenes Arbeitsethos.</p>
<i>Humanisierung von Arbeitsbedingungen</i>	<p>Persönliche Bedürfnisse, z.B. Selbstverwirklichung, Arbeitsschutz, soziale Bedürfnisse,</p> <p>Betriebsklima und Mitbestimmung</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p>	
<i>Entwicklung eines eigenen Arbeitsethos</i>	<p>Leistungswille und Leistungsfähigkeiten</p> <p>Loyalität und ihre Grenzen</p>	
<b>Themenfeld 4: Leben in einer pluralen Welt</b>		
<b>4.2 Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung (S. 124)</b>		
<i>Persönlichkeit zwischen Selbst- und Fremdbestimmung</i>	<p>Zur eigenen Mitte finden</p> <p>Ich in der Gemeinschaft</p> <p>Entscheidungshilfe- Entscheidungsdruck</p> <p>Individualität-Konformität</p> <p>Entlastung-Überforderung</p> <p>Kirche als Ort der Gemeinschaft</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit menschlichen Stärken und Schwächen auseinander und lernen mit Selbst- und Fremdbestimmung umzugehen.</p>

	Religion als Orientierung (Weltethos) Zwischen Beliebigkeit und Norm	
<b>Themenfeld 5: Wissen und Können</b>		
<b>5.1 Menschenbilder (S. 132)</b>		
<i>Herausforderung der modernen Welt</i>	Jedes Erklärungsmodell bleibt defizitär  z.B. Hirntoddebatte, Genforschung,  Gefahr der Absolutsetzung der einzelnen Modelle  Notwendigkeit zum Zusammenwirken, z.B. auch der Religionen	Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Menschen- und Weltbilder und vergleichen sie mit dem eigenen. Sie prüfen kritisch die Erklärungsmodelle angesichts der Anfragen der modernen Welt und lernen das christliche Menschen- und Weltbild als Deutungsmodell kennen.
<i>Biblisch-christliche Perspektive</i>	Auftrag zur Weltgestaltung und Anerkennung der menschlichen Begrenztheit, z.B. Gen 1-11, Reich-Gottes-Botschaft  Auftrag zum Wirken in der Welt in der ethischen Verantwortung  Gottesebenbildlichkeit  Einforderung von Freiheit, Persönlichkeit, Wert und Würde des Einzelnen, Solidarität, Nachhaltigkeit.	
<b>Themenfeld 6: Streben nach Gerechtigkeit</b>		
<b>6.1. Menschenwürde – Menschenrechte (S. 140)</b>		
<i>Gefährdung und Missachtung der Menschenwürde</i>	Aktuelle Beispiele: Randgruppen, Menschen mit Behinderung, Frauen, Religiösen Minderheiten, Rassendiskriminierung, Versklavung	Die Schülerinnen und Schüler nehmen Verletzungen von Menschenrechten in der heutigen Zeit wahr und verstehen die Entwicklung der Menschenrechte auf dem Hintergrund der Menschheitsgeschichte. Sie begreifen das biblisch-christliche Menschenbild als Grundlage für den Schutz der Würde des Menschen und erarbeiten Möglichkeiten für das persönliche Engagement.
<i>Das Streben nach Schutz und Würde des Menschen</i>	Wahrnehmung von Unrecht,  Personalität und Individualität  Grundethos der Religionen  Aufklärung, Freiheitsbewegungen, soziale Bewegungen	

<p><i>Der Mensch als Ebenbild Gottes</i></p> <p><i>Einsatz für die Menschenrechte</i></p>	<p>Gleichwertigkeit aller Menschen</p> <p>Bioethik, Sterbehilfe, kirchliche Aussagen, Beispiele persönlichen Engagements</p>	
---	--	--

*Bildungsplan für alle beruflichen Schulen, Kultus und Unterricht – Lehrplanheft 3/2003, 26. August 2003.*

**Beispiele für Arbeitsthemen:**

**5.1 Menschenbilder (S. 132)** - *Biblisch-christliche Perspektive* - Auftrag zum Wirken in der Welt in der ethischen Verantwortung

*„Standhaft im Glauben –(m)einen Standpunkt vertreten am Beispiel der „Black lives matter“-Bewegung in den USA“*

**6.1. Menschenwürde – Menschenrechte (S. 140)** - *Einsatz für die Menschenrechte* - Beispiele persönlichen Engagements

*„Gemeinsam aktiv werden“ - Der Einsatz für persönliches Engagement am Beispiel der Schülermentorinnen und -mentoren mit Schwerpunkt Integration.*